



Ausgabe 3/2018 im Oktober



Das Vereinsgeschehen läuft in ruhigeren Bahnen im Herbst

Liebe Vereinsmitglieder,

vorbei ist die heiße Sommerzeit. Von heute auf Morgen hat sich unser Wetter grundlegend geändert und wir sind uns darüber bewusst, dass wir uns im Herbst befinden. Wir kuscheln uns in Decken und genießen die Annehmlichkeiten der Jahreszeit. Neuer Wein, Kastanien, Pilze sammeln, deftige Gerichte aus dem Backofen bestimmen unseren Alltag. Die Tage werden immer kürzer und wir machen uns schon Gedanken über das Jahresende. In Gedanken sind wir noch bei unserem gelungenen Waldfest. Die Musikgruppe „Skye“ versprühte mit ihren irischen und schottischen Klängen den Charme der grünen Inseln und begeisterte das zahlreich erschienene Publikum. Unsere Gäste genossen die Zeit dafür, kurz in eine andere Welt eintauchen zu können.

Es gibt für dieses Jahr nur noch wenige kulturelle Highlights und wir möchten an dieser Stelle nur noch an das am Sonntag, 28. Oktober 2018 stattfindende Konzert von CHORios und dem Teeniechor im Pumpwerk erinnern.

Auf Grund der begrenzten Sitzplätze können wir nur jedem Vereinsmitglied empfehlen, sich rechtzeitig um die erforderlichen Eintrittskarten zu kümmern. Nähere Informationen erhalten Sie aus der Tagespresse. Das nette Ambiente, die gute Akustik und

Musiktechnik werden ein Garant dafür sein, dass sowohl der Chor als auch dessen Solisten voll zur Geltung kommen werden.

Wir möchten auch schon jetzt darauf hinweisen, dass im nächsten Jahr im Rahmen unserer Mitgliederversammlung Neuwahlen stattfinden. Ein wesentlicher Bestandteil unseres Vereins ist das damit verbundene Vereinsleben, das nur durch die Unterstützung der Vereinsmitglieder am Leben erhalten werden kann, die bereit sind Aufgaben oder Funktionen zu übernehmen. Ein Verein kann nur seinen Aufgaben gerecht werden und existieren, wenn alle Mitglieder bereit sind sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dafür einzubringen. Es ist nicht die Aufgabe von Wenigen. Bewerben Sie sich für Funktionen, machen sie Vorschläge, die Sie auch umsetzen wollen und unterstützen Sie unsere Funktionsträger. Ein Verein ist nur so interessant wie seine Mitglieder.

Danken möchten wir allen Helferinnen und Helfern, die es uns erlauben, alle unsere Unternehmungen durchführen zu können.

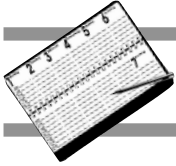
Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß und Unterhaltung beim Lesen der neuen Ausgabe der Liedertafel-Info und wir freuen uns auf Ihre Teilnahme bei unseren Veranstaltungen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Joachim Bitsch
1. Vorsitzender

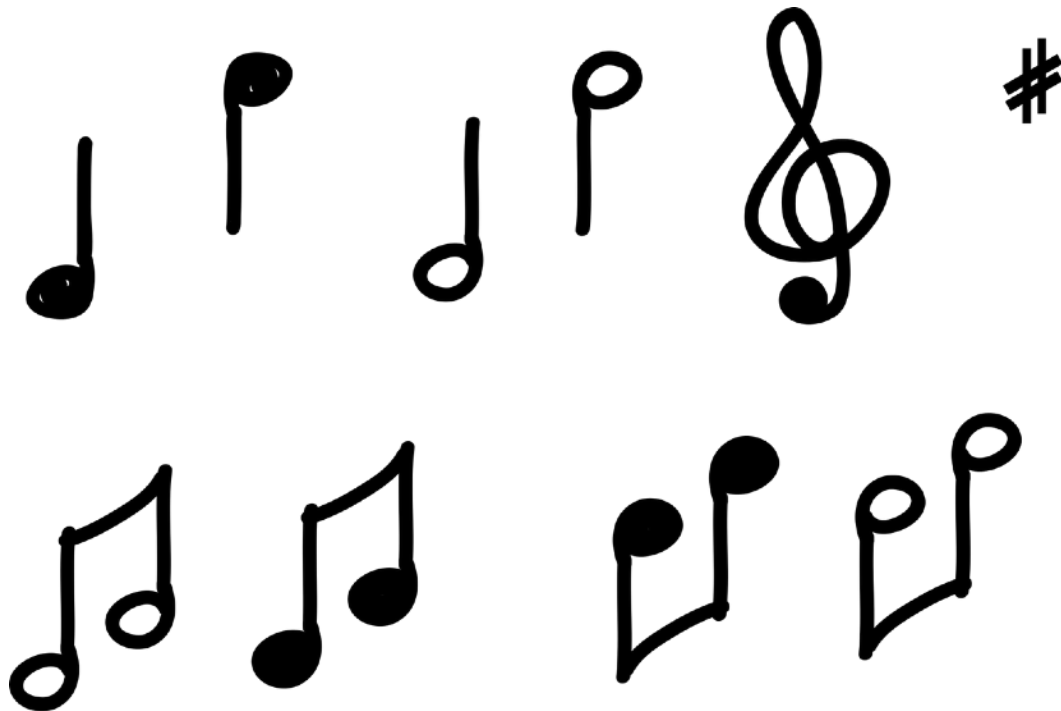
Jutta Riedel
stellvertr. Vorsitzende

Stefan Held
stellvertr. Vorsitzender



Terminplan 1.10. bis 31.12.2018

06.10.	Frauenchorausflug	25.11.	Totengedenkfeier
15.10.	Bazar Evangelische Kirchengemeinde Frauenchor	01.12.	Hockenheimer Advent Männerchor
28.10.	Konzert „Pump-Rock-Musical Night“ im Pumpwerk CHORios, Teeniechor	13.12.	Aktive Senioren Weihnachtsfeier
20.11.	Aktive Senioren Herbstliedersingen Altenheim St. Elisabeth	18.12.	Weihnachtsfeier Kinder- und Teeniechor
		17.12.	Weihnachtsfeier





Meldungen in Kürze



Interessierte Zuhörer

Die Stadt Hockenheim lud die Bevölkerung zum Tag der offenen Baustelle am Samstag, 30. Juli 2018 ein. Anlaß war, sich über den Stand des Hochwasser- und Ökologie-Projektes „HÖP“ zu informieren und um sich ein Bild von den riesigen Baumaßnahmen zwecks Zusammenführung Kraichbach/Mühlkanal zu verschaffen.

Die Projektleiterin Frau Sophie Lefort vom Regierungspräsidium Karlsruhe erklärte bei den Führungen entlang des neuen Flußbettes die vielfältigen Baumaßnahmen, die ein sinnvoller Hochwasserschutz mit sich bringt.

In perfekt geplanter Zusammenarbeit der beauftragten Baufirma mit ihrem riesigen Aufgebot an Maschinen und Materialien, der Ökologen, die zuständig für die Lebensbedingungen von Wasservögeln (1 Storch und 1 Reiher waren bereits vor Ort) und ca. 12.000 Fischen aller Art sind und zeitweise umgesiedelt waren, der Landschaftsgärtner die in mitten der Stadt ein Naherholungsgebiet schaffen, der Biologen welche verantwortlich für eine nachhaltige Bepflanzung sind und der Brückenbauer für verkehrstechnisch sinnvolle Zu- und Überfahrt des Geländes, wird Ende 2019 das 14 Millionen-Vorhaben komplett beendet sein.

Nach den eineinhalb stündigen Führungen bei heißem Sommerwetter kamen Hunger und Durst auf, kein Problem für die Sängerinnen und Sänger der Liedertafel. Die Bewirtung mit Speisen und kühlen Getränken lief perfekt und bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ließ man den informativen Tag ausklingen.

Als Dankeschön für die Bewirtung beim „Tag der offenen Baustelle“ bescherte uns Frau Sophie Lefort am Dienstag, 17. Juli 2018 eine interessante vereinsinterne Führung. Sie beantwortete ausführlich die gestellten Fragen der 37 Liedertäfler. Mit einem

kräftigen Applaus bedankte man sich für diese noble Geste.



Wie in den letzten Jahren üblich, endeten die Sommerferien für CHORios auch dieses Jahr wieder mit einem Besuch bei der „Liedernacht der modernen Chöre“, veranstaltet von Da Capo MGV 1854 Schifferstadt. Sie fand am Samstag, 25. August 2018 nun zum siebten mal in der Waldfesthalle in Schifferstadt statt. Zehn Chöre brachten je drei Lieder zu Gehör, darunter Chorfassungen bekannter Pop Stücke wie „California Dreamin“ der Mamas and Papas, oder Leonard Cohen's „Hallelujah“, aber auch ungewöhnlichere Werke wie „Rhythm of Life“ von Cy Coleman.

CHORios kam dieses Jahr die Aufgabe zu, den Reigen der Chöre zu eröffnen, was mit einem Medley aus verschiedenen Musicals des Komponisten Andrew Lloyd Webber und einer A Capella Fassung von „Sweet Dreams“ des britischen Pop Duos „Eurythmics“ gelang.

Wie eng Sangesfreunde zusammenstehen können zeigte sich beim Finale, rund 300 Sängerinnen und Sänger der beteiligten Chöre drängten sich auf der Bühne um zum Abschluss die Aufforderung an das Publikum zu richten: „Clap your hands and sing Halleluja“.



Am Sonntag, 16. September 2018 wurde im Altenheim St. Elisabeth der „Tag der Begegnung“ durchgeführt und wie jedes Jahr war hierzu auch der Männerchor unseres Vereins eingeladen. Gerne waren wir dieser Einladung gefolgt um die Besucher der Veranstaltung und die Heimbewohner mit einigen bekannten Liedern zu erfreuen.



STEFAN KÜHNLE GMBH
BAUUNTERNEHMUNG HOCKENHEIM

Walldorfer Straße 34
68766 Hockenheim

Tel.: 06205 4347
Fax: 06205 17097

www.stefan-kuehnle.de



Zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen

Bei der Begrüßung durch den Leiter der Einrichtung Herrn Hübl wurde positiv erwähnt, dass diese Verbindung schon seit vielen Jahre besteht und hoffentlich auch weiterhin Bestand hat.

Unter der Leitung unseres Vizedirigenten Rudi Hüttler hat unser Männerchor mit einem kleinen Konzert mit den Liedern „Das Morgenrot“, „Mala moja“, „Im grünen Wald“, „Trinklied“, „Abendfrieden“, „Weit gehn die Gedanken“ und „Nun ade“ zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen. Der große Beifall zeigte, dass die getroffene Liedauswahl den Gefallen der Zuhörer gefunden hatte.

In der angenehmen Atmosphäre des Festes wurde die Gelegenheit genutzt mit den anderen Gästen und den zum Teil altbekannten Heimbewohnern Kontakt aufzunehmen und gute Gespräche zu führen. Dazu hat natürlich auch das reichhaltige Angebot an Speisen und Getränken beigetragen, welches reichlich genutzt wurde.

Als kleines Dankeschön und mit dem Wunsch den Männerchor auch nächstes Jahr begrüßen zu dürfen übergab Herr Hübl noch ein Weinpräsent für den Chor.



Thermomix - Fachberaterin

*Thermomix kann fast alles –
und das unglaublich schnell:*
wiegen - hacken - mixen - rühren - mahlen
schroten - kneten - emulgieren - kochen
– glutenfreie Buffets –
Kochabende in Waghäusel

Ines Gund
Albweg 3
68766 Hockenheim
gundines@arcor.de
Tel. 0 62 05/1 65 34
Fax 0 62 05/3 09 69 46

Metzgerei
Hauser
Die Metzgerei der Rennstadt

Karlsruher Straße 12. • 68766 Hockenheim
Tel.: 06205/2020-0

Ihr Meisterbetrieb seit 49 Jahren

ROLLADEN
FENSTER
TÜREN
GARAGENTORE
MARKISEN
JALOUSIEN
ELEKTR. ANTRIEBE
INNENBESCHÜTTUNG
INNENAUSBAU
REPARATUR-WERKSTÄTTE

Rolladenbau
WEBER
Sonnenschutz • Fenster • Türen

Mannheimer Strasse 15
68766 Hockenheim
Tel. 0 62 05/72 66 & 18 95 01
Fax 0 62 05/1 82 76
e-mail: Rolladenbau.weber@t-online.de



Tolles Wetter und viele musikalische und kulinarische Leckerbissen beim Waldfest



Die Band „Skye“ aus der Südpfalz ließ am Samstagabend das Publikum begeistert mitgehen mit ihrer Folk Music aus dem irisch/schottischen Kulturraum

Der Männergesangsverein Liedertafel hatte auch in diesem Jahr wieder zu seinem traditionellen Waldfest am Samstag, 14. Juli und Sonntag, 15. Juli 2018 in die Waldfesthalle im alten Fahrerlager eingeladen und zahlreiche Gäste waren gekommen. Tolles Wetter und viele musikalische und kulinarische Leckerbissen machten die Veranstaltung zu einem tollen Erlebnis.

Der Samstagabend stand ganz im Zeichen der Folk Music aus dem irisch/schottischen Kulturraum. Hierzu hatten die Liedertäfler die Band „Skye“ aus der Südpfalz verpflichtet, die sich dieser Musikrichtung verschrieben haben und diese mit Hingabe präsentierten. Dreistimmiger Gesang, Gitarre, Dudelsack, Harfe, die keltische Trommel, dazu Flöten und ab und an das Akkordeon

ließen das Publikum begeistert mitgehen. Chris Loch, Joachim Lochmann und Jasmin Loch, die den durch einen Sportunfall außer Gefecht gesetzten Gunther Gehrlein beeindruckend ersetzte, präsentierten gängige Gassenhauer (Loch Lomond ebenso wie bekannte und unbekannt Balladen, Trinklieder und Schmusongs aus dem Volksgut. Dazu wurden noch einige ausgewählte Popsongs wie „The Boxer, Hymn“ im typischen SKYE-Sound interpretiert. Die Besucher bedankten sich bei der Band mit viel Beifall und Bravo Rufen für einen tollen Auftritt und einen stimmungsvollen Abend. Auf kulinarischen Gebiet wurde den Besuchern, passend zum Themenabend, Irish Stew, die Biere Guinness und Kilkenny sowie verschiedene Whiskysorten angeboten. Zur musikalischen Umrahmung des Abends wirkten noch der Männerchor und das Vocalensemble CHORios der Liedertafel mit. Bei sommerlichen Temperaturen fand das Waldfest am Sonntagmorgen mit dem Frühschoppen seine Fortsetzung. Zu den musi-

Reifen
SESSLER
die runde Sache für Ihr Auto!

- LKW-Reifen
- Leichtmetallfelgen
- TÜV-Abnahme
- Sport-Fahrwerke
- Breitreifen
- Tieferlegung
- Spurvermessung
- Auspuff-Anlagen
- Inspektion

Mannheimer Str. 13 68766 Hockenheim (gegeüber BMW-Krauth)
Tel.: 06205 / 20 29 0 Fax: 06205 / 20 29 29 mail: info@reifen-sessler.de
Besuchen Sie uns im Internet unter www.reifen-sessler.de

Wir freuen uns auf Sie!

Besuchen Sie uns in unserem Hofladen

Montag bis Freitag:
08³⁰-13⁰⁰ Uhr &
14⁰⁰-18³⁰ Uhr
Samstag:
08³⁰-13⁰⁰ Uhr

Hockheimerstr.14 • 68809 Neulußheim • Telefon: 06205/316 97
www.obsthof-hoffmann.de

kalischen Gästen gehörte neben den beiden Hockenheimer Brudervereinen MGV Eintracht und Sängerbund Liederkrantz auch die Sangesfreunde des Sängerbund Liederkrantz aus Oftersheim. Die Chöre erfreuten die Waldfestbesucher mit ihren Liedvorträgen und ernteten viel Beifall. Um die Mittagszeit hatten die beiden angebotenen Mittagessen viele Besucher zum Waldfestplatz ange lockt. Viel Lob gab es für die ausgezeichnete Speisenzubereitung und den reibungslosen Ablauf. Der musikalische Nachmittag wurde vom Kinder- und Teeny-

chor des Gastgebers eröffnet, die für freudestrahlende Gesichter sorgten. Der AGV Belcanto, der Frauenchor der Liedertafel und die Sängerinnen und Sänger vom MGV Wiesental traten nacheinander in Aktion und erfreuten die Besucher mit einem musikalischen Querschnitt der aktuellen Chorliteratur.

Nach so viel Chorgesang wurde es auch noch sportlich auf dem Waldfestgelände, auf einer Großleinwand wurde das Weltmeisterschaftsfinale zwischen Frankreich und Kroatien übertragen. Fröhlichkeit und gute Laune waren

Trumpf an den Tischen und so vergingen die letzten Stunden einer rundum gelungenen Veranstaltung wie im Fluge.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für die aktive Mitarbeit bei den vielen anfallenden Arbeiten bedanken. Nur so werden wir auch in Zukunft solche Veranstaltungen bewerkstelligen können. Ein besonderer Dank gilt noch unserem Vergnügungsausschuss, mit Rolf Stohner an der Spitze, für die Planung und Durchführung.





Radtour der Aktiven Senioren zum Wasserwerk Schwetzinger Hardt



Zum Wasserwerk Schwetzinger Hardt geradelt

Sonne überall, Schattenspendender Wald und das für unser Leben notwendige Wasser prägten die diesjährige Fahrradtour der Aktiven Senioren der Liedertafel. Diese führte am Donnerstag, 19. Juli 2018 bei wolkenlosem Himmel durch den kiefernreichen Hardtwald über den Ameisen- und Fuhrmannsweg zum Wasserwerk Schwetzinger Hardt. Trotz den fast schon tropischen Temperaturen traf sich eine beachtliche Anzahl von Mitradlern beim Feuerwehrhaus, um dann gemeinsam durch den erholsam kühleren Wald zum Wasserwerk zu radeln.

Vorbei am Wildschweingehege, über den Bahnübergang der Rheintalbahn wurden die Schutzzonen rund um das Wasserwerk Schwetzinger Hardt erreicht. Beim Wasserwerk selbst stand schon der Betriebsleiter Uwe Eisinger (neben einigen weiteren Teilnehmern, die mit dem Auto ange-reist waren), zum Empfang bereit. Im Foyer erläuterte Eisinger

an einem Modell die Funktionsweise des Wasserwerks. Die Senioren waren überrascht über den Umfang, die Größe und die Technik, die im Verlauf der Besichtigung erläutert wurde. Das Wasserwerk versorgt nicht nur Schwetzingen und die umliegenden Gemeinden, sondern auch noch Heidelberg, Mannheim und Edingen/Neckarhausen.

Die erste Stufe des Werkes wurde 1972, die zweite 1989 und die dritte im Jahre 2000 gebaut. So ist der Stand noch heute. Insgesamt sind 19 Brunnen in drei unterschiedlichen Ebenen im Betrieb, die bis zu einer Tiefe von ca. 150 m in einer Stunde max. 2500 m³ Grundwasser in die weitere Rohwasseraufbereitung pumpen können. Nach dieser sehr aufwendigen Bearbeitung landet dann das Wasser, wie man es aus dem Hahn zapfen kann, in zwei Speicherbecken von jeweils 7.500 m³.

Eisinger versicherte, dass die Versorgung durch umfangreiche

Sicherheitseinrichtungen rund um die Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen jederzeit gewährleistet ist. Nach einem Blick in den Filterraum, in dem es immer kühl sein muss und weiteren Technikräumen, der Schaltzentrale und die großen Wasserbecken im Nebengebäude wurde die Führung im Außenbereich fortgesetzt.

Ludwig Hamsch, dem ältesten Teilnehmer, hat hier die Schlacke in einem Absetzbecken am besten gefallen, die aus dem Trinkwasser gefiltert wird und einen prima Dünger für Zitruspflanzen darstellt. Nicht ohne Stolz zeigt Wassermeister Eisinger den Teich im kleinen Biotop auf dem Gelände, das er mit viel Liebe pflegt.

Mit einem Präsent verabschiedete sich die Gruppe von dem Betriebsleiter Eisinger und bedankte sich für die informative Führung.

Danach probierten vor der Weiterfahrt noch einige außerhalb des umzäunten Betriebsgeländes an dem dortigen Brunnen das erfrischende Nass. Es schmeckte noch frischer als zu Hause und wurde bei der Hitze dankend angenommen.

Zum Abschluss lokal fuhr die Gruppe wieder an suhlenden Wildschweinen vorbei zur Hardtwaldsiedlung, wo die Reisesgesellschaft beim Sportverein SG einkehrte und hier erfahren konnte, dass der Spruch: „Wasser wird erst gut, wenn es in der Brauerei war“, zutreffend ist. Nach einer angemessenen Stärkung und anregenden Gesprächen wurde dann am frühen Abend die Heimfahrt durch den Wald nach Hockenheim angetreten.



Schweißtreibende Radtour der aktiven Sänger/innen durch den Hockenheimer Wald



Bei schweißtreibenden Temperaturen durch den Hockenheimer Wald geradelt

Der diesjährige Sommer mit seinem immer währenden schönen und warmen Wetter, bot sich stetig für Aktivitäten im Freien an.

So organisierten auch die Liedertäfler während der Sommerpause für die daheim Gebliebenen eine Radtour.

Bei schweißtreibenden Temperaturen über 30 Grad Celsius traf sich eine illustre Schar von 32 unentwegten Radlern, ausgestat-

tet mit modernen E-Bikes bis hin zu alten Stahlrössern, am Freitag, 3. August 2018 um 17.00 Uhr am Bahnhof in Hockenheim.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Organisator Rolf Stohner und einigen Hinweisen bezüglich der Streckenlänge und des Verhaltens während der Fahrt, durch den Tourleiter Walter Blümchen, ging es los. Zuerst durch den Gartenschaupark bis

zum Motorrad-Straßenkreisel im Hockenheimer Norden. Nach dessen Überquerung führte der Weg die Radler in den Schatten spendenden Wald, vorbei am Baggersee bis zum Ketscher Weg. Diesem folgend wurde nun der Hockenheimer Wald durchquert. Bei den vorherrschenden hohen Temperaturen wurde dann mitten im Wald eine kurze Rast eingelegt, um Gelegenheit zu haben den eigenen Körper mit Wasser aufzutanken. Danach ging es weiter in Richtung Walldorf. Kurz vor der Autobahn wurde nun nach rechts in Richtung Reilingen abgebogen. So kamen die Biker auch am Reilinger Waldfestplatz vorbei und bogen dann, nach verlassen des Waldes, rechts auf die Felder ab.

Diese wurden dann im Zick-Zack-Kurs in Richtung Hockenheim überquert um, das Ziel, den Hof der Familien Johnsen zu erreichen. Dort warteten auch schon einige Nichtradfahrer auf die Gruppe.

ANBAU + AUSBAU VOM PROFI

„SO SCHNELL KANN'S GEHEN.“

Machen Sie mehr aus Ihrem Haus, wenn's darauf ankommt. Mit Holz sind Sie klar im Vorteil bei Anbau oder Ausbau. Wir helfen Ihnen, damit kostengünstig neuer Raum entsteht.

Ideen gratis:

Michael Horn
Holz- und Dachbau GmbH
Tel: 105205 | 292140 | Hockenheim

www.dachbau-horn.de

EMERITAGES MITGLIED

zahn
Augenoptik seit 1947

68766 Hockenheim 68723 Schwetzingen 68804 Altlußheim
Karlsruher Str. 10/1 Mannheimer Str. 25 Rheinhäuser Str. 28

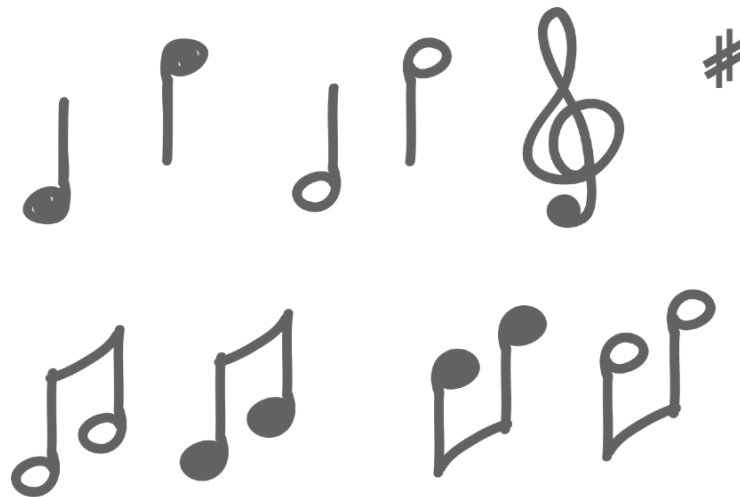
www.zahn-optik.de

Durstig machte man sich dann erst einmal über das reichhaltige Angebot von Getränken her, um dann den schon von der Metzgerei Albert vorbereiteten Schinken zu genießen. Ein paar gependende

Salate und Brötchen rundeten die Mahlzeit ab.

Unser 2. Vorstand Stefan Held bedankte sich mit einem kleinen Präsent bei unseren Gastgebern. Mit einigen Liedern, angestimmt

vom Ex-Vize-Direktor Wilhelm Weimar, saß man noch an diesem lauen Sommerabend eine ganze Weile zusammen, um eine schöne Radtour ausklingen zu lassen.



**Was einer alleine
nicht schafft,
das schaffen
wir!**

persönlich · kompetent · nah

V Volksbank
Kur- und Rheinpfalz



**Seit 2008 Premium Produkte
von Ihrer Volksbank**

Genossenschaftliche Werte stecken auch in unseren hauseigenen Produkten: Eine riesige Portion Regionalität und Nähe, Transparenz, Ehrlichkeit und Zukunftsfähigkeit sowie der Wille zur Hilfe durch Selbsthilfe. Fragen Sie nach unseren VR Premium Produkten.

Vollständige Informationen zu den VR Premium Fonds finden Sie unter www.volksbank-krp.de/premium-fonds

Speyer · Schwetzingen · Hockenheim · Ketsch · Neustadt · Schifferstadt · Haßloch · Lingenfeld





MGV Liedertafel besichtigt mit Kindern im Rahmen des Ferienprogramms das Schwetzingener Schloß und den Schloßgarten

Die Sängerinnen Inge Haas, Marianne Lörch und Edeltraud Janisch trafen sich am Mittwoch, 15. August 2018 um 8.30 Uhr am Hockenheimer Bahnhof, um im Rahmen des Kinderferienprogramms 2018 mit 17 Kindern gemeinsam das Schwetzingener Schloss sowie den Schlossgarten zu besichtigen.

Nach der gemeinsamen Zugfahrt und einem kleinen Fußmarsch zum Schloss, hatten die Kinder bei sommerlichen Temperaturen zunächst die Möglichkeit eine Kleinigkeit im Schatten des Schlosses zu trinken und zu essen, bevor um 10.15 Uhr die Führung durch das Schwetzingener Schloss mit seinen historischen Gemächern des Kurfürsten Karl-Theodor und dessen Gemahlin Elisabeth Auguste begann. Die Kinder durften sich als Prinzessinnen und Prinzen verkleiden, um dann die spärlich ausgestatteten Wohnräume der Diener und dann das Schlaf- und das Schreibzimmer von Kurfürst Karl-Theodor zu besichtigen. Vorbei an dessen großem Beratungszimmer folgten anschließend die Gemächer seiner Gemahlin. Gespannt lauschten die Kinder den Ausführungen von Frau Melanie Kastner, die es verstand, ebenso spannend wie kindgerecht über die Lebens- und Wohneigenschaften des Adels im 18. Jahrhundert zu berichten. Mit großer Ausdauer und Leidenschaft beantwortete sie die vielen Fragen der interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer.

Insbesondere die Waschgewohnheiten der damaligen Zeit, lösten bei den Kindern großes Erstaunen aus. Statt Waschbecken und einer Dusche, fanden die Kinder in den Wohnräumen lediglich einen Wasserkrug vor. Die Wäsche selbst fiel in der damaligen Zeit aus Angst vor Keimen und damit



Die Kinder durften sich bei der Besichtigung als Prinzessinnen und Prinzen verkleiden

einhergehenden Erkrankungen sehr spärlich aus, so dass auch Kurfürst Karl-Theodor sich literweise mit Parfum überschüttete. Ein Höhepunkt für die Kinder war

die Einstudierung eines Menüs.

Nach der Führung folgte ein kleiner Spaziergang durch den Schlossgarten mit gemeinsamem



Floristik
Michael Heinzmann
Inh. Michael Franz

- Schnittblumen
- Sträuße und Arrangements jeglicher Art für jeden Anlass
- jahreszeitliche Pflanzenauswahl
- Tischschmuck
- Dekorationen aller Art



Telefon (06205) 2818911
Heidelberger Straße 104
68766 Hockenheim



Nicole
BRAUTBOUTIQUE

Inh. R. Eichhorn
Kronauer Straße 5a
68753 Waghäusel-Kirrlach
Telefon 07254 / 60776
www.nicole-brautmode.de
info@nicole-brautmode.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.00 – 13.00 Uhr
und 15.00 – 18.30 Uhr
Sa. 09 – 13.00 Uhr

Vereinbaren Sie
einen Termin

Brautmode Größe 34 bis XXL

Vesper und Spielen im Labyrinth. Mit der Einkehr bei einer Eisdiele endete dieser ebenso schöne wie auch ereignisreiche Ausflug, bevor es gegen 15.00 Uhr mit dem

Zug zurück nach Hockenheim ging, wo die Eltern ihre Kinder bereits erwarteten und von diesen schon am Bahnsteig von den spannenden Geschichten aus

dem 18. Jahrhundert berichtet bekamen.



Weitersagen: modernisieren und sparen!



Sie brauchen eine Heizung?

Buderus
HEIZTECHNIK
Wärme ist unser Element

Sanitär und Heizung

EICHHORN

68766 Hockenheim
Obere Hauptstraße 35 - 37
Telefon 06205 / 4498
Fax 06205 / 17058

Internet: www.eichhorn-hockenheim.de
E-mail: firma.eichhorn@t-online.de

Seit 1958

Krämer Innovative Wärme
Kreative Bäder

Sanitär Krämer GmbH & Co. KG
Untere Hauptstr. 14 · 68766 Hockenheim

☎ (0 62 05) 70 15 · **Fax** 1 76 30

www.sanitaer-kraemer.de



Sommerfest der Aktiven Senioren fand großen Anklang

Das erstmals veranstaltete Sommerfest der Aktiven Senioren im „Altvadderlesboam“ der DJK Gaststätte am Donnerstag, 13. September 2018 hat alles erfüllt. Zunächst war der Besuch hervorragend, die Teilnehmer waren mit dem neuen inhaltlichen Programm und den dargebotenen Speisen und Getränken einverstanden und die Gastwirtin zeigte sich am Abend des Tages auch mit zufriedener Miene. Natürlich hatten die Verantwortlichen zunächst etwas Bammel, wird dies so angenommen wie gewünscht, wie gesagt, alle Erwartungen sind eingetroffen.

Die aktiven Senioren des MGV Liedertafel haben es sich schon seit Jahren zur Aufgabe gemacht, zum einen sich immer wieder zu einem geselligen Beisammensein zu treffen und zum anderen hierbei unbedingt miteinander zu singen und sich auszutauschen. Nahezu 70 Personen sind der Einladung zum Sommerfest gefolgt, also eine Anzahl, die sich sehen lassen kann. Jeder erhielt

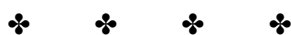


Wieder eine wunderschöne Gemeinschaft erlebt

zunächst einen „Muntermacher“, einen hausgemachten Eierlikör, der hervorragend mundete und von Erika und Herbert Altenberger, sowie von Anne Keller und Liselotte Marquardt gestiftet wurde. Ein Danke schön hierfür. Dann wurde die auf uns Aktive Senioren zugeschnittene Speisekarte studiert und die Bestellung

schnellstens aufgegeben, denn unser „Gobbes“ Rudi Hüttler war bereits beim Anstimmen des ersten gemeinsamen Liedes „Das Leben bringt groß Freud“. Alles sang fleißig mit, so war dies auch bei den anderen Liedern wie, „Das Wandern ist des Müllers Lust“, „Tief im Odenwald steht ein Bauernhaus“ und natür-

ZEITUNGS- & POKAL-LÄDLE BILLMANN



*Toto-Lotto, Schreibwaren • Grusskarten
Druckerpatronen • Geschenkartikel • Pokale
Gravuren • Zeitschriften • Tabakwaren
GLS Paketdienst*

HEIDELBERGERSTRASSE 32 • HOCKENHEIM
Tel. 0 62 05/1 61 58



Vorteilswelt

www.sparkasse-heidelberg.de/geld-zurueck

Geld
zurück
ist einfach.

Kaufen Sie bei ausgewählten regionalen Partnern mit Ihrer SparkassenCard und erhalten Sie bei jedem Einkauf Geld zurück.



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Heidelberg

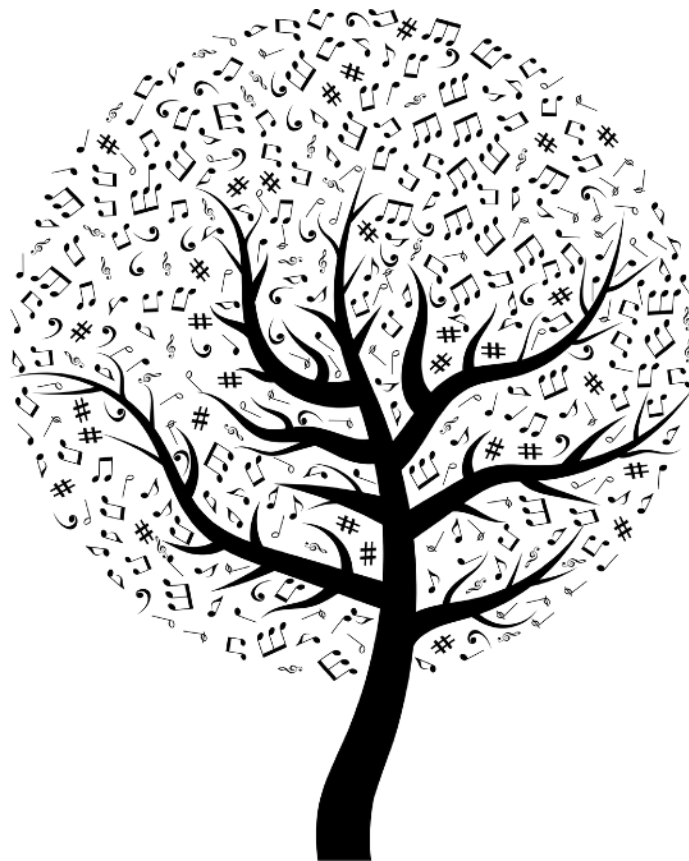
lich beim „*Badnerlied*“ mit der Hockenheimer Strophe. Begleitet wurden die Gesänge sehr einfühlsam und sicher von Dieter Funk, einem Schulkollegen von Rudi Hüttler, auf seiner Mundharmonika.

Anita Schinke traf mit ihrem Gedicht „*Altweibersommer*“ positiv den Herbst mit dem Ausspruch „*Riechst Du den Duft, vom Herbst die feine Luft*“. Dietrich „*Beppo*“ Hinterleitner brachte es beim Streitgespräch zwischen Sommer und Herbst zur Feststellung, wer ist von beiden die schönere Jahreszeit, denn jeder machte seine Vorzüge geltend, also keiner ging

als Sieger hervor. Auch Klaus Transier stand natürlich mit einem Vortrag bereit und behandelte eine Gerichtsverhandlung einer Dame, die gegen das Wort „*Altweibersommer*“ wegen der Verletzung der persönlichen Ehre klagte. Diese Klage wurde vom LG Darmstadt abgewiesen, mit der Begründung dieser Begriff sei nicht frauenfeindlich. Nicht vergessen werden darf Anne Keller, die mit kräftiger Stimme einige Mundartgedichte der Schwetzingener Schriftstellerin Margot Doll wie nicht anders gewohnt, gekonnt zur Unterhaltung vortrug.

Also, Alles in Allem, es war Kameradschaft und Geselligkeit angesagt. Jeder fühlte sich wohl und die bestellten Speisen schmeckten dann nochmals besser, denn der Appetit war angeregt. Gleichzeitig wurde mitgeteilt, die diesjährige Advents-Weihnachtsfeier findet am Donnerstag, 13. Dezember 2018 im VfL-Ver einsheim statt.

Das Abschiednehmen fiel, wie immer, schwer und viele betonten, es war wieder wunderschön diese Gemeinschaft zu erleben und die Kernaussage war „*Wir freuen uns bereits auf das nächste Zusammensein*“.





Burg Berwartstein bei Ausflug erkundet

„Muss I denn Muss I denn zum Städtele naus...“ tönte es aus dem Bus als sich die 22 Männer getrennt von ihren Frauen zum Männerchorausflug am Samstag, 22. September 2018 bei sonnigem Wetter in Richtung Erlenbach aufmachten.

Nachdem sich der Busfahrer vorgestellt und die Reiseroute zur ersten Etappe des Tages erklärt hatte, begrüßte auch Rolf Stohner die Reisegesellschaft, gab einen kleinen Abriss vom Programm des Tages und wünschte allen einen schönen und harmonischen Tag.

Unterdessen hatte sich der Bus bereits in Richtung Speyer in Bewegung gesetzt.

Von Speyer aus ging es weiter über die B9 in Richtung Landau um dann auf der B10 an Annweiler vorbei in den herrlichen Wasgau zu gelangen. Über Hinterweidenthal und Dahn kamen nun endlich die Ausflügler nach einer eineinhalbstündigen Busfahrt in Erlenbach und bei der Burg Berwartstein, unserem ersten Etappenziel, an. Hier begab sich die Gruppe sogleich hoch zur Burg, da man bereits zu einer Burgführung erwartet wurde, bei der man einiges über die Burg, deren Di-



Den Ausführungen gelauscht bei der kurzweiligen Führung

mensionen, Entstehung und das Leben in deren erfahren konnte. Wie viele andere Burgen der Gegend ist auch der Berwartstein eine weitgehend in den gewachsenen Sandstein gehauene Felsenburg, bei der Treppen, Gänge und Kammern aus dem Fels gemeißelt sind. Hier gruppieren sich diese Räume zu einem komplexen Höhlensystem, das den Felsen der Oberburg durchzieht.

Der Berwartstein wurde erstmals 1152 in einer Urkunde erwähnt, mit der Kaiser Friedrich Barbarossa ihn als Reichslehen übergab. Nachdem das Geschlecht der Berwartsteiner im Jahre 1345 ausstarb kam die Burg an das Kloster Weißenburg. Mehr als hundert Jahre später begab sich das Kloster unter den Schutz des Kurfürsten von der Pfalz. Gegen den Protest des Klosters, das sich weiterhin als Eigentümer

Druck- und Medienerzeugnisse für
Industrie - Handel - Gewerbe
Behörden - Vereine
Privatdrucksachen
Endlosformulare
Stempel - Bürobedarf



WEINMANN

Ihr Druck- & Medienpartner

Inhaber: Rouven Klausmann
 Karlsruher Straße 13
 68766 Hockenheim
 Telefon 0 62 05 / 94 41-0
 Telefax 0 62 05 / 94 41-30
 info@weinmann-druck.de
 www.weinmann-druck.de

sah, übergab 1480 Kurfürst Philipp der Aufrichtige die Burg seinem Marschall Hans von Trotha, regional auch „Hans Trapp“ genannt, zu erblichen Lehen.

Unter dessen Herrschaft wurde sie weiter befestigt und erwarb sich den Mythos der Uneinnehmbarkeit.

Hans Trapp ließ, weil das Kloster Weisenburg wiederum heftig protestierte, kurzerhand die nahe Wieslauter aufstauen und entzog so dem 8 km abwärts gelegenen Städtchen Weißenburg das Wasser. Nach den (erwarteten) Beschwerden von Abt Heinrich sorgte der Ritter für das Einreißen des Staudamms und verursachte in Weißenburg eine gewaltige Überschwemmung.

Das Kloster bat daraufhin den Papst gegen Hans Trapp den Kirchenbann zu verhängen, was Papst Alexander VI. 1499, 14 Jahre nach der sogenannten Wasserfehde, auch tat.

Um nicht ebenfalls dem Bann zu verfallen, musste sich sein bisheriger Gönner, der Kurfürst, von seinem Gefolgsmann lossagen. Schon 1496 hatte sich Kaiser Maximilian I. gezwungen gesehen, gegen den Ritter die Reichsacht auszusprechen. Hans Trapp kümmerte dies alles bis zu seinem Tode (1503) nicht, und zwei Jahre später wurden sämtliche Sanktionen postum aufgehoben.

1591 brannte die Burg nach einem Blitzschlag aus und wurde zur Ruine. In den folgenden

Jahrhunderten wechselte der Berwartstein mehrfach die Eigentümer, bis er 1893 an Theodor von Baginski kam. Dieser ließ ihn innerhalb von zwei Jahren wieder, überwiegend nicht originalgetreu, ausbauen und wohnte dort bis zu seinem Tod.

Erhalten ist beispielsweise noch die Südwand des 150 Personen fassenden Rittersaals aus gewachsenem, altersgrauen Fels. Darin eingehauen ist ein Aufzugsschacht, der den Rittern dazu diente, auf bequeme Weise Speisen und Getränke aus der darüberliegenden Küche heranzuschaffen. Diese ist wie die Waffen- und die Folterkammer mit Replikaten von mittelalterlichen Gerätschaften ausgestattet. Auch historische Katapulte und Geschütze werden auf dem Burggelände präsentiert.

Ein Beleg für das Können der Baumeister ist der Burgbrunnen, für den ein etwa 104 m tiefer Brunnenschacht in Handarbeit senkrecht durch den Fels bis auf die Talsohle getrieben wurde.

Dieser Schacht, der seinen Durchmesser von 2 m über die gesamte Tiefe beibehält, garantiert bei Belagerungen die Wasserversorgung und damit die erfolgreiche Verteidigung der Burg. Die teilrestaurierte Burg steht in Privateigentum und dient bis heute als Wohnung.

Dies und noch viel mehr konnte man bei der kurzweiligen Führung erfahren. Nachdem der Wissensdurst gestillt war gesellte

man sich in den Rittersaal. Hier wurde nun z.B. die bestellten Flammkuchen, Fleischknödel mit Merrettichsauce, Kräuteromlette mit Käse oder auch der Raubritterteller verwendet um den physischen Hunger zu stillen. Aber auch ein paar Lieder wurden zu Gehör gebracht, was den zahlreichen Zuhörern nicht missfiel.

Die restliche Zeit bis zur Abfahrt nutzte man zu einem Spaziergang an den idyllisch gelegenen Waldsee oder zur Besichtigung des auch nicht weit entfernten Wehrturm's „klein Frankreich“.

Pünktlich um 16.00 Uhr hatten sich die Sänger wieder alle am Bus zur Weiterfahrt versammelt, denn nun ging es auf zur letzten Etappe des Ausfluges.

Nach einer weiteren Busfahrt über Bad Bergzabern und entlang der pfälzischen Weinstraße, vorbei an malerischen Dörfern wurde die frohe Gesellschaft beim Weingut H. u. C. Wolf in Edesheim erwartet.

Dort angekommen wurde man mit deftigen Pfälzer Spezialitäten wie Leberknödel mit Sauerkraut, Winzersteak mit Bratkartoffeln oder einem Winzerteller (Vunn allem Ebbes) bestens verwöhnt und zur Abrundung gab es den ein oder anderen Schoppen Wein. Die Stimmung an den Tischen war bestens und der Gesang unter der Federführung vom Vize „Gobbes“ kam auch nicht zu kurz.



der Ohrladen GmbH & Co. KG

Karlsruher Straße 11
68766 Hockenheim
hockenheim@der-ohrladen.de
Tel. 06205 | 30 59 822

Carl-Theodor-Straße 15
68723 Schwetzingen
schwetzingen@der-ohrladen.de
Tel. 06202 | 97 88 536

- Modernste Hörsysteme
- Hörverlust-Simulator
- Kostenloser Hörtest
- Multimediale Erlebnis-Anpassung
- Unverbindliche Beratung
- Individuelle Hörlösungen
- Tinnitus-Management
- Individueller Gehörschutz
- Rundum-Schutz für Hörsysteme
- Kopfhörer | Telefone | Signalanlagen

So erheiterten die Sänger mit so manchem Lied das Lokalpersonal und die anwesende Gäste.

So verging die Zeit wie im Fluge und es musste gegen 21.00 Uhr die Heimfahrt angetreten werden.

Im Bus herrschte gute Stimmung bis zum eintreffen in Hockenheim.

Unser stellvertretender Vorstand Stefan Held bedankte sich nochmals bei unserem Vergnügungs-

ausschuss Rolf Stohner für die Organisation des schönen Ausfluges und wünschte allen Ausflugteilnehmern einen guten nach Hauseweg.



**Immer dabei, 24h, weltweit:
Die Unfallversicherung der SV.**

**Generalagentur
Nicole Träutlein
Continentalstr. 42/1
68766 Hockenheim
Tel 06205 4044
nicole.traeutlein@
sparkassenversicherung.de**

**SV Sparkassen
Versicherung**



Arbeitskreis Aktive Senioren braucht **DRINGEND** Unterstützung

Oktober 2018

Liebe Mitglieder,
wir wenden uns heute an Sie mit einer außergewöhnlichen Bitte.

Wir hatten schon an der letzten Jahreshauptversammlung darauf hingewiesen, dass wir aufgrund unserer Altersstruktur im Arbeitskreis dringend darauf angewiesen sind, mehrere Interessierte zu finden, die uns bei der Planung, Abwicklung und Betreuung der verschiedenen Aufgaben helfen bzw. mitarbeiten.

Das diesjährige Programm werden wir noch mit den Beteiligten durchziehen und zu Ende führen. Aber danach sieht es nicht so gut aus. Es ist zu befürchten, dass wir, wenn sich niemand bereit erklärt, unsere Arbeit nicht mehr bewältigen können.

Das wäre sehr schade, wo doch die einzelnen Termine und Veranstaltungen immer wieder Gelegenheit bieten, sich zu treffen und Gedankenaustausch zu pflegen und Abwechslung in den Alltag zu bringen. Darüber hinaus haben wir die Gewissheit, dass diese Zusammenkünfte sich sehr positiv auf die gesamte Liedertafelfamilie auswirken.

Also nur Mut.

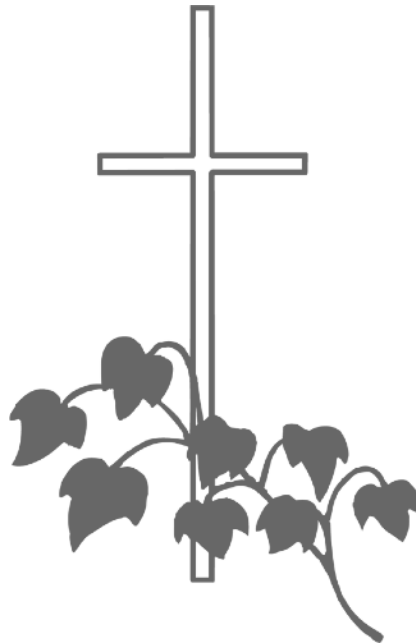
**AK-Ansprechpartner: Gerhard Kuhn, Tel.-Nr. 06205 16105, Mobil: 0173/3251128
Klaus Transier, Tel.-Nr. 06205 306625, Mobil: 0176/42601993
Dietrich Hinterleitner, Tel.-Nr. 06205 4250, Mobil: 0152/29254739**



Wir gedenken unserer Verstorbenen

† Wir trauern um unser förderndes Mitglied Herrn **Manfred Sturm**, der am 8. Juli 2018 im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Insgesamt 25 Jahre war er unserem Verein als Mitglied verbunden, dafür gilt ihm unser herzlicher Dank.

Wir werden unseren Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.



Information zum Datenschutz

Sehr geehrtes Mitglied,

die neue Datenschutzverordnung (DSGVO) verpflichtet uns, Sie darüber zu informieren, welche personenbezogene Daten wir von Ihnen erhoben haben, elektronisch speichern und wie wir sie nutzen und verarbeiten.

Information zur Datenschutzerklärung:

Mit Ihrer Mitgliedschaft willigen Sie ein, dass der „Männergesangverein Liedertafel 1874 Hockenheim eV“ die in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten wie z.B. Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Hochzeitsdatum, Telefonnummer und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Vereinslebens und des Beitragseinzuges nutzt. Die Abgabe dieser Daten erfolgt freiwillig.

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte außerhalb dieses Zweckes findet nicht statt. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet ebenfalls nicht statt.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die persönlichen Daten von Vereinsmitgliedern bis zum Ablauf der steuerrechtlichen sowie buchhaltungstechnischen Aufbewahrungsfristen gespeichert oder aufbewahrt und nach Ablauf der Frist gelöscht oder vernichtet. Im Übrigen werden die Daten verstorbener Mitglieder archiviert und vor unbefugtem Gebrauch geschützt.

Jedes Mitglied stimmt dem Anfertigen und der Verwendung von Personenabbildungen und Tonaufnahmen zu.

Sie haben das Recht auf Auskunft zu Ihren vom Verein gespeicherten persönlichen Daten. Außerdem haben Sie ein Korrekturrecht Ihrer gespeicherten Daten.

Sollten Sie es wünschen, dass Geburtstage oder andere persönliche Festtage (Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft, Hochzeit, Silberhochzeit, etc.) nicht in unserer Liedertafel Info veröffentlicht werden, ist diese Meldung bis zum 31.10. eines Jahres für das Folgejahr an eine/n Vertreter/in des geschäftsführenden Vorstandes zu kommunizieren (Kontakt Daten können auch unserer homepage www.liedertafel-hockenheim.de entnommen werden).

Ein Widerruf der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft möglich und ist an den Vorstand des Vereins zu richten.

Kontakt Daten:

Hans Joachim Bitsch, 1. Vorsitzender, Fasanenweg 1/1, 68766 Hockenheim, Tel.: 06205/8357
Jutta Riedel, stv. Vorsitzende, Neckarstr. 1, 68766 Hockenheim, Tel.: 06205/15745
Stefan Held, stv. Vorsitzender, Lärchenweg 11, 68766 Hockenheim, Tel.: 06205/12189
Peter Haas, Schriftführer, Neugärtenring 9, 68766 Hockenheim, Tel.: 06205/8342
Edeltraud Janisch, Schatzmeister, Robert-Koch-Str. 20, 68766 Hockenheim, Tel: 06205/6896





Dank und Empfehlung

Wir bedanken uns bei allen
Inserenten.

Liebe Mitglieder, bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen oder bei der Erledigung der Geschäfte des täglichen Lebens diese Firmen.

Impressum

Die Liedertafel-Info erscheint unregelmäßig, mindestens aber viermal im Jahr. Neben ihrer Funktion als Vereinszeitung und Informationsblatt dient sie auch als Mitteilungsblatt für die Vorstandschaft. Die „Info“ wird von einem Redaktionsteam erstellt. Mitglieder dieses Redaktionsteams sind:

Frau Ria Keller, Frau Else Klebert, Herr Hans-Joachim Bitsch, Herr Peter Haas, Herr Bernd Riedel und Herr Rolf Stohner. Allgemeine Beiträge werden

vom Redaktionsteam verantwortet. Für Mitteilungen der Vorstandschaft zeichnen sich die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes gemeinsam verantwortlich. Beiträge von Vereinsmitgliedern oder auch anderen Personen können jeweils bei den Ansprechpartnern des Redaktionsteams abgegeben werden. Das Redaktionsteam kann die Veröffentlichung von zugesandten Beiträgen ablehnen.

Autohaus STÖHNER GmbH

Sportplatzweg 12
68804 Altlußheim
☎ 06205/32539
Fax: 06205/38063

Ihr Mehr-Marken-Autohaus:
Service rund ums Auto

Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen
Finanzierung und Leasing aller Fabrikate

Kfz-Reparaturen ♦ Unfallinstandsetzung ♦ Reifenservice
Klimaanlagen-Service ♦ Campinggas-Prüfung
Hauptuntersuchung Dienstag + Donnerstag
Fahrzeugvermietung

www.autohausstohner.de